

So geht die Energiewende

Projekt des Monats Oktober 2019

Mit Stempelkarten gegen die Plastikflut

Plastik revolutionierte einst die Welt. Doch die Müllberge zeigen immer deutlicher die Schattenseiten der Kunststoffprodukte. Für immer mehr Initiativen Grund genug, der Plastikflut den Kampf anzusagen.

Fast zeitgleich haben sich zwei Projekte in Grafing und Ebersberg entwickelt, die auf die Lust nach Rabatten setzen. In Ebersberg ist das die Speisekammer. Das Restaurant und Bistro, das Menschen mit seelischen Behinderungen fördert, ist wegen der Gerichte zum Mitnehmen besonders beliebt.



Doch das ist auch ein Problem, denn mit dem Essen wurden auch viele Transportverpackungen ausgegeben.

Das soll sich durch positive Anreize ändern. Denn wer sein eigenes Gefäß auffüllen lässt, bekommt nun bei jedem Einkauf einen Stempel - hat man 20 gesammelt, gibt es einen Rabatt von 3 Euro.

Auch in Grafing sollen Belohnungen Anreize schaffen – doch hier ging die Initiative nicht von einem etablierten Träger, sondern von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums

aus. Nach dem Besuch einer Klima-Demo fiel einer Gruppe von ihnen der viel zu hohe Plastikkonsum an ihrer Schule auf – und dass sich auch das eigene Verhalten ändern muss.

So gründete sich „Grafing goes green“. Nach ersten Ideen zu mehr Mehrweg statt Einweg in den Mittagspausen kam schnell die Frage auf, wie sich andere überzeugen ließen, auf Plastikverpackungen zu verzichten.

In Kooperation mit der Stadt Grafing und unterstützt vom Grafinger Wirtschaftsförderer Tim Grebner und der Klimaschutzmanagerin Christina Spiegel wurde eine Stempelkarte für den Einzelhandel entwickelt.

An dem Projekt nehmen bereits jetzt mehr als ein Dutzend Geschäfte aus Grafing teil, weitere sollen folgen – auch weil das Konzept so klug wie spielerisch leicht ist: Für jeden plastikfreien Einkauf in einem teilnehmenden Geschäft gibt es einen Stempel.

Hat man zehn gesammelt, reicht man die Karte bei „Grafing goes green“ ein und nimmt dadurch an einer Verlosung teil. Monatlich werden dabei jeweils drei Gutscheine im Wert von bis zu 30 Euro ausgelost.

Ansprechpartner:

Speisekammer Ebersberg, speisekammer@kjf-muenchen.de

„Grafing goes green“, info@grafinggoesgreen.de, grafinggoesgreen.de

Benjamin Hahn, Energieagentur Ebersberg-München, Tel. 08092 / 330 90 44, benjamin.hahn@ea-ebe-m.de, www.energieagentur-ebe-m.de